

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 13

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. L.

ZÜRICH, den 28. September 1907

N^o 13.

LÖHLE & KERN
Zürich

Eisenkonstruktionen

für Hochbauten und Brücken

Fabrikbauten und Hallenkonstruktionen
nach eigenen Patenten.

Wehranlagen

Grosses Eisenlager. Kurze Liefertermine. Projekte u. Voranschläge kostenlos.

Wasserversorgung Staufen (Aargau). Bauausschreibung.

Ueber die zur Wasserversorgung der Gemeinde Staufen nötigen Arbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet: Quellfassung incl. Sammelschächte und Sammelbrunnstube, Reservoir 300 m³. Liefern und Legen der gusseisernen Rohrleitungen:

180 mm (150 m), 150 mm (280 m), 125 mm (1455 m), 100 mm (4220 m) etc., die nötigen Formstücke und Schieber, 33 Hydranten, die Grabarbeit und die nötigen Zu- und Hauseitungen. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei Staufen zur Einsicht auf. Eingabeformulare sind ebendasselbst zu beziehen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Staufen» bis 12. Oktober 1907 an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Joh. Senn, einzureichen.

Baden, den 28. September 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kirchenverwaltung von Müswangen, Kt. Luzern, ist im Falle, einen neuen Kirchturm, Dachreiter mit Helm, Basis Viereck, erstellen zu lassen. An demselben sollen vier Zeigertafeln für die Uhr angebracht werden. Bewerber mögen ihre Eingaben mit Kostenberechnung und allfälligen Plänen bis längstens den 4. Oktober einreichen an die Kirchenverwaltung oder an Herrn Gemeindeammann Müller in hier.

Müswangen, den 23. September 1907.

Die Kirchenverwaltung.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Bauwesen I der Stadt Zürich.

Ausschreibung

der Stellen eines

**Baupolizeiinspektors und eines rechtskundigen Assistenten
der Baupolizei.**

Infolge der Ausgestaltung der Baupolizei zu einem besonderen Dienstzweige der Bauverwaltung sind die obengenannten Stellen zu besetzen.

Dem Baupolizeiinspektor fällt im allgemeinen die Leitung der Baupolizei zu, im besondern die Antragstellung in bezug auf Baugesuche Privater und die Aufsicht über die gesetzmässige Ausführung der Bauten. Von Bewerbern um diese Stelle wird gründliche Kenntnis des Hochbaues und der Baupolizei verlangt. Die Besoldung beträgt Fr. 5000—7000.

Dem rechtskundigen Assistenten der Baupolizei fällt im besondern die Begutachtung der Baupläne in Hinsicht auf das Baupolizeirecht und die Abfassung schriftlicher Arbeiten zu. Von den Bewerbern um diese Stelle wird juristische Bildung und insbesondere Kenntnis des Baurechtes verlangt. Technische Kenntnisse sind erwünscht. Die Besoldung beträgt Fr. 3600—6300.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen, die neben Angabe der Personalien (auch des Geburtsjahres) Auskunft über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit enthalten sollen, unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift, Architekten auch unter Beifügung von Ausweisen über künstlerische Tätigkeit, bis zum 30. September 1907 an den Vorstand des Bauwesens I richten.

Zürich, den 14. September 1907.

Der Stadtrat.

Eisenträger, U-Eisen

Rundeisen für armierte
Betonbauten
Rollbahnschienen und
Zubehörden

ab Lager und Werk. Prompte Lieferung. Mässige Preise.

Ed. Wüthrich & Co., Herzogenbuchsee.